

**Bebauungsplan Nr. 75.10 “An den Waisengärten” – Beschluss über die Stellungnahmen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung und das Ergebnis des Umweltberichtes – Satzungsbeschluss – Vorlage: 01500/2013**

**hier: Stellungnahme des Ortsbeirates Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder vom 02.10.2013**

- die Vorsitzende macht einige kurze Ausführungen und bedauert, dass kein zuständiger Vertreter anwesend ist; sie erteilt den Herrn Bohnsack das Wort:
- Herr Bohnsack (Eigentümer Am Werder 11) macht wiederholt sein Unverständnis zu dieser Baumaßnahme klar / stellt fest, dass man wohl nichts mehr dagegen tun kann, will aber um Schaden abzuwenden, Bedenken anmelden
- er teilt mit, dass durch die derzeitigen Bodenarbeiten Flächen verändert und versiegelt werden; so dass es zu Veränderung im Bodenbereich und besonders beim Grundwasserstand kommt / die Veränderung des Grundwasserstandes stellt eine große Gefahr für die umliegenden Häuser dar / Folge: Setzungserscheinungen, eindringende Nässe im Fundament-/Kellerbereich
- weiter führt er aus, dass durch die Veränderung des Aerials die angelegten Entwässerungsgräben nicht mehr im entsprechenden Zustand sind, so dass bei umschlagender Witterung das Wasser nicht mehr kontrolliert ablaufen kann / das Wasser sucht sich dann unkontrolliert seinen Weg, so dass es zu Schäden an den umliegenden Häusern kommen kann / auch wenn es Beweissicherungsaufnahmen/-dokumente gibt, wird es im Ernstfall ungewiss sein, ob es zu einer Schadenregulierung kommt
- Gebr. Bohnsack würde sich eine Überwachung wünschen, damit es zu keinen bösen Überraschungen kommt
- der OBR nimmt diese Anregungen auf und regt an, dass während der Bauphase der Ablauf kontrolliert und somit der Wasserabfluss gewährleistet wird
- weiter wurde durch Herrn Steinmüller angemahnt, dass es einen Beschluss mit der Reihenfolge der Prioritäten der Bebauung gibt / derzeitige Bebauung widerspricht dem
- weiter wurde in der Diskussion mitgeteilt, dass die derzeitige Bebauung im unteren Bereich des ersten Bauabschnittes auf Grund einer Teilbaugenehmigung erfolgt und dem trockenen Wetter geschuldet ist
  
- Abstimmung:                    ja:                    3  
    nein:                0  
    Enthaltung:      1

gez. Gabriele Schulz